

"Wolfenbütteler Wirtschaftsgespräche":

Reiche Spende für Hospizverein

Wolfenbüttel. Seit achtzehn Jahre haben die Mitglieder der „Wolfenbütteler Wirtschaftsgespräche“ im Advent eine wichtige Zusammenkunft. Dabei geht es dann nicht um Vorträge und Fachgespräche. Die Leitungen der mittelständischen Unternehmen treffen sich mit ihren Familien in der Backstube der Altstadtbäckerei Richter. Jung oder Alt finden hier alles vor für ihre private Weihnachtsbäckerei. Und dann geht's los. Das ist jedes Mal ein Riesenspaß – niemand kann sich dieser besonderen Atmosphäre entziehen.

Auch in diesem Jahr stand das traditionsreiche Ereignis auf dem Programm. Aber das Familienbacken musste – wie bereits 2020 – wegen Corona abgesagt werden.

„Das Keksebacken konnte leider nur virtuell für die Familien daheim stattfinden“, berichtet Organisator Carsten Richter. „Dennoch haben wir wie jedes Jahr mit dieser familiären Aktivität eine Spendenaktion verbinden wollen. Diese Tradition soll fortbestehen!“

Der Hospizverein kann sich nun über eine Unterstützung von 1.000 Euro freuen. „Die Pandemie stellt auch uns vor besondere Herausforderungen“, so Vorstandsmitglied Elke Thomas. „Das Geld werden wir im kommenden Jahr für Fortbildungen einsetzen.“ Und sie fügt hinzu: „Wir wissen diese Spende ganz besonders zu schätzen, denn gerade auch der Mittelstand hat selbst unter den coronabedingten Einschränkungen zu leiden.“